Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 56

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 7. März
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 mars
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 56

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone no (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 56

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106451—106477.
Urteilspublikation Billing contra Paul Sigrists Erben.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 593 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD über höchstzulässige Produzentenpreise für Konservenerbsen, Konservenkarotten, Konservenbohnen der Ernte 1944.
Prescriptions no 593 A/44 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix maximums à payer aux producteurs pour les pois, les carottes et les haricots de la récolte de 1944 destinés à la fabrication de conserves. Prescrizione N. 593 A/44 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi massimi da pagare ai produttori per i piselli, le carote e i fagioli da conserva della raccolta 1944.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Februar 1944.

Bau- und Wohngenossenschaft Bluemewinkel, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Februar 1944 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, Familien auf dem Platze Zürich ein gesichertes Wohnen in gesunden, einfachen und ansprechenden Häusern zu möglichst tiefen Mietpreisen zu verschaffen, und die Tätigung aller damit zusammenhängender Geschäfte. Sie fördert insbesondere das Wohnen im Kleinhaus mit Garten. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck durch die Erstellung und den Erwerb von zweckdienlichen Wohnhäusern zu erreichen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Brief und durch das Tagblatt der Stadt Zürich. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Arnoldo Memper, von Thusis (Graubünden), als Präsident; Rudolf Wacker, von Staffelbach, als Vizepräsident; Karl Baldinger, von Baden (Aargau), als Protokollführer; alle in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit dem Protokollführer Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 36, in Zürich 3, beim Präsidenten.

3. März 1944.

Baugenossenschaft Quellenhof, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1939, Seite 1536). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1944 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugenossenschaft Quellenhof in Liquidation** durch die Vorstandsmitglieder Fritz Fischer und Edwin Müller durchgeführt. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Carl Lehmann ist erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich Löwenstrasse 17, in Zürich 1.

3. März 1944. Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft usw.

Neidhart A.-G., in Bonstetten (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1939, Seite 193), Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Geräten, insbesondere für die Landwirtschaft usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Februar 1944 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Geschäftsdomizil befindet sich Löwenstrasse 2, Schmidhof, in Zürich 1.

3. März 1944.

Illustrations- & Photopress A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1938, Seite 1937). Dr. Rudolf Lüdi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Siegfried Frey, von Ettiswil (Luzern) und Luzern, in Bern.

3. März 1944.

Handelskontor Zürich A. G. (Comptoir Commercial de Zurich S. A.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1943, Seite 1014). Die Prokura von Flora Klethi ist erloschen.

3. März 1944.

Sachwalter A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1937, Seite 1230). Dr. Hans Frei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

3. März 1944. Haushaltungsartikel.

Hans Meier, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Meier-Saurenmann, von Zürich, in Zürich 11. Vertrieb von Haushaltungsartikeln. Langwiesstrasse 16.

3. März 1944.

Verlag Bryner, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Philippine Bryner, von Möriken (Aargau), in Zürich 1. Einzelprokura ist erteilt an Paul Krauer, von Vordemwald (Aargau), in Zürich. Verlag und Vertrieb von Büchern und Schriften. Weberstrasse 8.

3. März 1944. Bau- und Möbelschreinerei.

Emil Walter, in Henggart (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1929, Seite 901), mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. März 1944. Architekturbureau.

Hans Rentsch, in Erlenbach. Inhaber dieser Firma ist Hans Rentsch, von Köniz (Bern), in Erlenbach (Zürich). Architekturbureau. Wiesenstrasse 48.

3. März 1944. Rohprodukte und Fertigfabrikate.

C. R. Schätti, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Carlos Rudolf Schätti, von Zürich, in Zürich 2, mit seiner Ehefrau Charlotte, geb. Müller, in Gütertrennung lebend. Import von Rohprodukten und Fertigfabrikaten, Export- und Transitgeschäfte. Seestrasse 416.

3. März 1944.

Precisa A.-G. Rechenmaschinenfabrik, in Winterthur (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1943, Seite 2818). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1944 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Domizil befindet sich Wallisellenstrasse 333, in Zürich 11.

3. März 1944. Velos.

Ed. Heimann, bisher in Bern (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1943, Seite 92). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Eduard Heimann, von Reichenbach bei Frutigen (Bern), in Zürich 8. Ankauf, Fabrikation und Verkauf von Velos. Seefeldstrasse 108.

3. März 1944.

Biochemisches Institut Paul Bernhard A. G., Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1943, Seite 2614). Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Meilen vom 12. Februar 1944 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

3. März 1944.

Verlag für Wissenschaft, Technik und Industrie A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1944, Seite 99). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1944, Seite 367) im Handelsregister von Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. März 1944. Räucheranlagen usw.

Narwa AG., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1943, Seite 2818), Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere Räucheranlagen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Januar 1944 wurde eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, wodurch die Bestimmung, dass bezüglich der Vertretung der Gesellschaft nur Kollektivzeichnung zu zweien zulässig ist, gestrichen wurde. Dr. Hans Frei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Prokura von Josef Hildbrand erloschen. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Theodor Hoessly ist jetzt einziges Mitglied und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

3. März 1944. Hoch- und Tiefbau usw.

Hektor Egger A.G., in Langenthal, Architekturbureau und Betrieb einer Unternehmung für Hoch- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1943, Seite 775). Der Einzelprokuraträger Ernst Pfister-Römer hat seinen Wohnsitz nach Langenthal verlegt.

3. März 1944.

Leinenweberei Langenthal A.G., in Langenthal (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1937, Seite 650). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Jakob Tschamper infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt der bisherige Vizepräsident Emil Spycher, von Köniz, in Langenthal, und als Vizepräsident Hermann Hess, von und in Amriswil, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit je einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

Bureau Bern

3. März 1944.

Schweizerische Automatengesellschaft A.G. (Compagnie Générale des distributeurs automatiques S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 68 vom 24. März 1942, Seite 677). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 15. Februar 1944 beschlossen, dem Mitglied und Prokuristen Hans Biedermann die volle Unterschrift zu erteilen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten; seine Prokura ist erloschen.

3. März 1944. Bäckerei usw.

A. Ruchti, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Alfred Ruchti, allié Wenger, von Rapperswil (Bern), in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Bäckerei und Konditorei. Neuhausweg 54.

3. März 1944.

Institut Humboldtianum, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 518). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Februar 1944 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bureau Biel

2. März 1944.

Montres Sada S.A. (Sada Uhren A.G.) (Sada Watch Co. Ltd.), in Biel (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1943, Seite 1775). Paul Prêtre ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und nicht ersetzt worden. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Roger Monnin ist nun Präsident des Verwaltungsrates und wie bisher kaufmännischer Direktor.

3. März 1944. Damenschneiderei.

Mady, Madame Hilty-Dessaules, in Biel, Damenschneiderei (SHAB. Nr. 141 vom 21. Juni 1943, Seite 1401). Die Firmainhaberin heisst nun infolge Scheidung Emma-Louise Dessaules. Sie hat ihre Firma abgeändert in **Mady, Dessaules.** Sie verzeigt nun Geschäftsdomizil an der Silbergasse 5.

Bureau Büren a. d. A.

3. März 1944.

Hans Kunz, mech. Werkstätte, in Meinisberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Kunz, von und in Meinisberg bei Biel. Mechanische Werkstätte.

Bureau Burgdorf

2. März 1944. Milchprodukte.

Schürch & Co., in Wynigen, Milchverwertung, Butter- und Käsefabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1936). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

2. März 1944. Obst.

Widmer, Schweizer & Cie., in Burgdorf, Obsthandel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1926). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Nachdem die Liquidation bereits vollständig durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

2. März 1944.

Käsereigenossenschaft Rohrmoos, in Rohrmoos, Gemeinde Oberburg (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1930, Seite 2278). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 25. November 1943 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der durch die Mitglieder zu liefernden Milch auf die jeweilen durch die Hauptversammlung bestimmte Art und Weise, durch Betrieb einer Käserei oder Verkauf an einen Milchkäufer; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft ist berechtigt, Anteilscheine von Fr. 500 auszugeben. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Umbieten oder schriftlich. Die Bekanntmachungen werden im Amtsanzeiger publiziert. Publikationsorgan für die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Sekretär Rudolf Buri, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu in den Vorstand wurde gewählt Jakob Glauser, von Rüti bei Lyssach, in Rohrmoos, Gemeinde Oberburg, als Sekretär, welcher mit dem Präsidenten Hans Buri-Schürch kollektiv die Unterschrift führt.

Bureau Laufen

3. März 1944. Chemisch-technische Produkte.

Werner Tschechtelin, in Brislach. Inhaber der Einzelfirma ist Werner Tschechtelin, von und in Brislach. Handel mit chemisch-technischen Produkten.

Bureau Nidau

1. März 1944.

Genossenschaft für Möbelvermittlung, Zweigniederlassung in Nidau (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1933, Seite 269), mit Hauptsitz in Basel. Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1941 ihre Statuten abgeändert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma des Genossenschaftsverbandes lautet nunmehr **Möbelgenossenschaft (Coopérative du Meuble) (Cooperativa del Mobili).** Zweck des Verbandes ist die Vermittlung formschöner und billiger Möbel unter möglichst günstigen Bedingungen an die bei den Mitgliedern organisierten Konsumenten und an die schweizerische Bevölkerung.

Bureau Wangen a. d. A.

3. März 1944.

Fürsorgefonds für das Personal der Oberaargauischen Verpflegungsanstalt Dettenbühl, in Wiedlisbach. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 19. Juni 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Ihr Zweck ist die Fürsorge und der Schutz für das ständige Personal der «Oberaargauischen Armenverpflegungsanstalt in Dettenbühl», in Wiedlisbach, und für dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Tod, Alter, Invalidität und längerer Krankheit. Die Stiftung wird durch einen fünfgliedrigen Stiftungsrat verwaltet. Drei der Mitglieder des Stiftungsrates werden durch den Verwaltungsrat der «Oberaargauischen Armenverpflegungsanstalt in Dettenbühl», die beiden übrigen durch das Personal der Stifterfirma bestimmt. Die Vertreter des Verwaltungsrates der Stifterfirma zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichneten Sekretär des Stiftungsrates. Es sind dies: Paul Spycher, von Köniz, in Langenthal, Präsident; Jakob Baumgartner, von Engi (Glarus), in Langenthal, Vizepräsident; Gottfried Bösiger-Heimberg, von Wanzwil, in Wiedlisbach, diese drei als Vertreter des Verwaltungsrates der Stifterfirma; Hans Liniger-Sandmeier, von Wohlen bei Bern, in Dettenbühl, Gemeinde Wiedlisbach, als Vertreter des Personals der Stifterfirma und als Sekretär. Domizil: im Bureau der Oberaargauischen Armenverpflegungsanstalt in Dettenbühl.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

2 mars 1944. Garage, etc.

Pierre Fragnière, à Bulle, Garage de l'Écu, atelier de réparations pour autos, motos, vélos et camions, service électrique, taxis (FOSC. du 27 juillet 1943, n° 172, page 1718). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. März 1944. Löschapparat.

SINTO-Handels G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Februar 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Vertrieb des «Flamor»-Trockenfeuerlöschapparates und Handelsgeschäfte anderer Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Walter Thommen, von Gelterkinden, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000, Walter Friedrich Schaub, von Bottmingen, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000, und Elsa Niedermann-Heussy, von Basel, handelnd mit Zustimmung ihres Ehemannes, mit einer solchen von Fr. 6000; alle in Basel. Die Stammeinlagen sind zur Hälfte einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind Walter Thommen, Walter Friedrich Schaub und Ernst René Niedermann-Heussy, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bachlettenstrasse 1 (bei Hans Kühner).

2. März 1944. Elektrisches Installationsgeschäft.

Siegmund & Senn A. G., in Basel (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1944, Seite 332), elektrisches Installationsgeschäft usw. In der Generalversammlung vom 28. Januar 1944 ist die Firma abgeändert worden in **Siegmund & Hofmann A. G.** Die Statuten wurden entsprechend geändert.

2. März 1944.

Aerztliche Witwen-, Waisen- und Invalidenkasse zu Basel, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1927). In der Generalversammlung vom 3. Februar 1943 wurden die Statuten geändert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Dr. Robert Vogel ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu in die Verwaltung gewählt Prof. Dr. Alfred Gigon, von und in Basel; er zeichnet zu zweien mit dem Kassier oder dem Schreiber. Domizil nunmehr: Feierabendstrasse 15.

2. März 1944.

Auto-Service Aeschenplatz A. G., in Basel (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1500). Das Domizil wurde verlegt nach St.-Jakobstrasse 2.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

15. Dezember 1943.

Wohnbaugenossenschaft Waldenburgertal, in Oberdorf. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Sie bezweckt in gemeinnütziger Weise die Erstellung von Wohnhäusern, die sie ihren Mitgliedern zu angemessenen Kaufsbedingungen zur Verfügung stellt, um ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten datieren vom 27. Oktober 1943. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Waldenburger Bezirksblatt-Anzeiger» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Dr. Roland Straumann, von und in Waldenburg, ist Präsident; Wilhelm Müller, von Bubendorf, in Oberdorf (Basel-Land), Aktuar; Karl Krattiger, von und in Oberdorf (Basel-Land), Kassier. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Dorfmatt 171 (bei der Firma Ernst Schäublin Aktiengesellschaft).

2. März 1944. Gartenbau usw.

Walter Bertschi-Roth, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Bertschi-Roth, von Dürrenäsch (Aargau), in Binningen. Gartenbau und Blumenladen. Margarethenstrasse 32/32 A.

2. März 1944. Restaurant, Bäckerei usw.

Adolf Gautschi-Reck, in Füllinsdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Gautschi-Reck, von Gontenschwil (Aargau), in Füllinsdorf. Restaurant zum Rössli, Bäckerei und Handlung. Hauptstrasse 176. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Artikel 57, Absatz 4, der HRegV.).

2. März 1944.

Hans Bauert-Rüegg, Kolonialwaren, in Binningen (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1940, Seite 159). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

2. März 1944. Schlosserei usw.

J. Fünfschilling & Söhne, in Binningen, Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionen (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1934, Seite 379). Aus der Kollektivgesellschaft ist Jakob Fünfschilling-Jundt infolge Todes ausgeschieden. Als weitere Gesellschafter treten in die Gesellschaft ein dessen Söhne Hans Fünfschilling-Lüscher, von Binningen, in Basel, und Georg Fünfschilling-Stalder, von und in Binningen. Die Firma lautet nunmehr **J. Fünfschilling Söhne.** Die Geschäftsnatur wird wie folgt bezeichnet: Bau- und Kunstschlosserei, Eisen- und Metallbau, Apparatebau, Boilerfabrikation. Die Einzelunterschriften der bisherigen Gesellschafter Jakob Fünfschilling-Schmid und Paul Fünfschilling-Brun sind erloschen. Alle Gesellschafter zeichnen unter sich je kollektiv zu zweien.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

2. März 1944. Kosmetik.

Otto Harzenmoser, in Herisau, Versandgeschäft für Kosmetik (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1944, Seite 285). Der Wortlaut der Firma wird abgeändert in **O. Harzenmoser, Handelsbüro «Hamo».**

Graubünden — Grisons — Grigioni

29. Februar 1944. Revisionen, Inkassi.

Nic. Biveroni-Klainguti, in Bevers. Inhaber dieser Firma ist Niculo Biveroni-Klainguti, von und wohnhaft in Bevers. Revisionsbureau und Inkasso.

1. März 1944. Viehzucht.

Societed d'allevamaint da muagiia Punt-Chamuesch, in Ponte-Campovasto (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1938, Seite 2121). Aus dem Vorstand ist Peter Guler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde in den Vorstand neu gewählt Andrea Joos, von Avers, in Campovasto. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

1. März 1944.

Kindersanatorium Pro Juventute Davos, in Davos, Genossenschaft (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1175). Aus dem Vorstand ist Dr. Jean Louis Burkhardt ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt Dr. Adolf Lüchinger, von Oberriet (St. Gallen), in Zürich. Die Mitglieder des Vorstandes führen Einzelunterschrift.

1. März 1944.

Hotel Elvezia, Aktiengesellschaft, in Vioosoprano (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1937, Seite 141). Ueber diese Firma ist am 19. Februar 1944 der Konkurs ausgesprochen worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Aargau — Argovie — Argovia

2. März 1944.

Milchgenossenschaft Wittnau, in Wittnau (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1938, Seite 271). Josef Beck, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Max Schmid, von und in Wittnau. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

2. März 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wil und Umgebung, in Wil bei Laufenburg (SHAB. Nr. 22 vom 26. Januar 1937, Seite 208). In der Generalversammlung vom 15. März 1942 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechts. Die Firma lautet: **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Wil und Umgebung.** Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Tätigkeit der Genossenschaft im Rahmen ihres statutarischen Zweckes erweitert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und unbeschränkt. Daneben besteht neu die unbeschränkte Nachschusspflicht. Einladungen und Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch den «Genossenschafter» und durch Karten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und 1 bis 3 Beisitzern. Zeichnungsberechtigt ist wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt, da er dem Vorstande angehört, gemäss Statuten weiterhin Einzelunterschrift.

2. März 1944. Nährmittel

Hs. Sigg, in Gipf-Oberfrick. Nährmittelfabrikation (Kunsthonig) (SHAB. Nr. 277 vom 23. November 1939, Seite 2362). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1944, Seite 481) von Amtes wegen im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

2. März 1944.

Nordostschweizerische Kraftwerke (Forces motrices du nord-est de la Suisse), in Baden, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 749). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. h. c. Anton Schmid, Gustav Altherr und Dr. Jakob Brugger. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Jakob Müller, von Frauenfeld und Krillberg, in Frauenfeld, und Alfred Hofstetter, von und in Gais. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Uffisio di Locarno

1° marzo 1944.

Fondazione Laura Pancaldi-Pasini, in Ascona. Sotto questa denominazione e dipendentemente da atto pubblico 28 gennaio 1944, fatto riferimento al testamento olografo 22 settembre 1938 della fu Laura Pancaldi-Pasini e convenzione transazione 6 giugno 1943, è stata costituita una fondazione a sensi degli articoli 80 e seguenti del CC. Scopo della fondazione è l'assistenza dei poveri affetti da tubercolosi o malattia mentali e meglio in primo luogo di patrizi asconesi ed in seguito di altri ticinesi o confederati domiciliati in Ascona: il tutto nel quadro dell'attuale legislazione in materia di pubblica assistenza. La fondazione è amministrata da un consiglio di amministrazione di 5 membri da nominarsi dal Municipio di Ascona. Vincola la fondazione: a) la firma del presidente collettivamente con quella del vicepresidente o con quella del segretario; b) la firma del vicepresidente collettivamente con quella del segretario. Ne è presidente: Leone Ressiga-Vacchini, fu Leone; vicepresidente: Vittorino Poncini, du Battista; segretario: Pietro Pancaldi-Giubbini, fu Pietro; tutti da ed in Ascona

Distretto di Mendrisio

Rettifica d'inscrizione.

Unione fra le case di spedizioni nel Ticino, in Chiasso, società cooperativa (FUSC. del 23 luglio 1942, n° 168, pagina 1691). La firma sociale spetta collettivamente al presidente in unione con un altro membro del comitato.

2 marzo 1944. Pietre fine, ecc.

Rubisor di Bernasconi ed Albertanti S. a g. l., in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una società a garanzia limitata avente per iscopo la preparazione di pietre fini, riprendendo e continuando, senza assunzione di attivo e passivo, la fabbrica sin qui gestita dalla ditta individuale «Pietro Albertanti», in Locarno. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 28 settembre 1943. Fanno parte della società Gualtiero Bernasconi, fu Gaetano, da ed in Novazzano, e Pietro Albertanti, fu Bartolomeo, da Italia, in Locarno. Il capitale sociale è di fr. 20 000, suddiviso in due quote, l'una di fr. 15 000 assunta da Gualtiero Bernasconi, l'altra di fr. 5000 assunta da Pietro Albertanti. Gualtiero Bernasconi ha conferito nella società macchine e materie prime e merci per fr. 13 936.45, nonchè capitali per fr. 3000 come da distinta annessa allo statuto e dichiarazione bancaria, ricevendo in compenso la sua quota di fr. 15 000, intieramente liberata, mentre la rimanenza di fr. 1936.45 gli è stata accreditata in conto corrente. Pietro Albertanti ha conferito nella società macchine, beni e diritti come alla distinta annessa all'atto di fondazione per fr. 5000. Anche questa quota gli viene data in compenso e quindi interamente liberata. Le pubblicazioni sono fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione dell'azienda, la firma sociale e la rappresentanza di fronte ai terzi è affidata con firma collettiva ai due soci Gualtiero Bernasconi e Pietro Albertanti. Uffici: Via Emilio Bossi, casa Fumaria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

29 février 1944. Chaussures.

G. Rufener, à Lausanne, chaussures (FOSC. du 12 mai 1936). La raison est radiée d'office en application de l'article 68, alinéa 1, ORC. par suite de décès du titulaire.

2 mars 1944. Droguerie, etc.

A. Breitung, à Lausanne, droguerie, herboristerie, produits chimiques et fournitures photographiques (FOSC. du 22 décembre 1926). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

2 mars 1944.

Société immobilière «La Foncière» à Cour sous Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1944). L'assemblée générale extraordinaire du 22 février 1944 a décidé: 1° de porter le capital social de 20 000 à 50 000 fr. par l'émission de 60 nouvelles actions nominatives, de 500 fr. chacune, libérées comme suit: 5000 fr. en compensation de créance; 2000 fr. en espèces, pour libération intégrale de 4 actions et 4600 fr. en espèces, pour libération partielle jusqu'à concurrence de 20% de 46 actions; 2° de modifier les statuts en vue de les adapter aux dispositions du Code des obligations revisé. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune, libérées en espèces jusqu'à concurrence de 26 600 fr. et en compensation de créance jusqu'à 5000 fr. Le capital libéré est donc de 31 600 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale par avis publié dans l'organe de publication de la société ou par avis personnel, adressé sous pli recommandé à chaque actionnaire.

2 mars 1944. Brevets, machines, etc.

Brimex S.A., à Lausanne, brevets, achat et vente de tous articles et machines, etc., société anonyme (FOSC. du 20 novembre 1943). L'administrateur Robert Boymond est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Eric Fontana, de Pedrinate (Tessin), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés: Place de la Gare 12, Melrose, chez E. Fontana.

2 mars 1944.

Editions de la Clé d'Or S.A., à Lausanne (FOSC. du 11 octobre 1938). L'administrateur Henri Gonthier est démissionnaire; sa signature est radiée. André Péclard, de Pailly (Vaud), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les bureaux de la société sont transférés: Galeries St-François A, dans ses locaux.

2 mars 1944. Pharmacie.

E. Troyon, à Lausanne, pharmacie (FOSC. du 12 janvier 1904). Par suite de décès du titulaire, la raison est radiée d'office en application de l'article 68, alinéa 1, ORC.).

2 mars 1944. Textiles, ameublements, etc.

Maurice Rentchnik, à Lausanne. Le chef de la maison est Mochuk Volo, dit Maurice Rentchnik, allié Janco, de Genève, à Lausanne. Bureau de commission s'occupant de la représentation et du commerce de textiles, nouveautés et ameublements. Avenue de la Harpe 2.

Bureau de Morges

2 mars 1944. Pépinière, etc.

Chs. Mathis, à Chavannes près Renens. Le chef de la maison est Charles-Samuel Mathis, de et à Chavannes près Renens. Pépiniériste-arboriculteur. Route d'Ecublens 62.

2 mars 1944.

Laiterie de Morges, à Morges. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative conformément au titre XXIX° du CO. ayant pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entr'aide coopérative, les intérêts de ses associés: 1° en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2° en mettant en valeur la production animale et agricole; 3° en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Ce but n'est pas lucratif. La société cherche à assurer à ses membres des prix équitables de leurs produits. La société est affiliée à la Société des Laiteries Réunies de Morges et environs, à Morges, et à la Fédération laitière du Jura. Les statuts portent la date du 14 février 1944. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. L'assemblée générale est convoquée par communication personnelle aux associés. Les publications de la société auront lieu dans l'«Ami de Morges» et le «Journal de Morges» pour autant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Ami Schneider, de Unter-Erlinsbach (Soleure), à Tolochenaz, est président; Marcel Bolay, de Pampigny, à Morges, secrétaire. Bureau de la société: dans les locaux de la Société des Laiteries Réunies de Morges et environs, Rue Centrale 18.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1er mars 1944. Vins.

Hoirie Maurice Paccolat, à Martigny-Bourg, commerce de vins en gros, société en nom collectif en liquidation concordataire (FOSC. du 29 mai 1936, page 1313). La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

1er mars 1944. Boulangerie-pâtisserie.

Fabien Donnet, à Monthey. Le chef de la maison est Fabien Donnet, de Troistorrents, à Monthey. Boulangerie-pâtisserie.

1er mars 1944.

Boulangerie Cottet, à Monthey. Le chef de la maison est Jeanne Cottet, de et à Monthey. Boulangerie, épicerie.

Genf — Genève — Ginevra

1er mars 1944. Papeterie et librairie.

Louise Genevard, à Genève, commerce de papeterie et librairie (FOSC. du 17 juillet 1922, page 1404). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif ont été repris par la maison «M. Genevard», à Genève, ci-après inscrite.

1er mars 1944. Papeterie, librairie.

M. Genevard, à Genève. Le chef de la maison est Marcelle-Marthe Genevard, de Collex-Bossy, à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Louise Genevard», à Genève, radiée. Commerce de papeterie et de librairie. Boulevard des Philosophes 18.

1er mars 1944. Produits industriels.

François Durafour, à Genève, représentation et commerce de produits industriels (FOSC. du 13 février 1943, page 348). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

1er mars 1944. Gérance de fortunes.

G. Roch, à Genève. Le chef de la maison est Gustave Roch, de Thônex, à Genève, séparé de biens de Muriel, née Lambert. Gérance de fortunes. Boulevard du Théâtre 2.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 106451. Date de dépôt: 4 janvier 1943, 17 h.
Helbros Watch Company Inc., West 48th Street 6, **New-York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Boîtes de montres.

Helbros

N° 106452. Date de dépôt: 4 janvier 1943, 17 h.
Helbros Watch Company Inc., West 48th Street 6, **New-York** (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, boîtes de montres et mouvements de montres.

Fontain

N° 106453. Date de dépôt: 29 novembre 1943, 18 h.
Continental Diamond Fibre Company, Newark (Delaware, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **55515.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 novembre 1943.)

Produit laminé de la condensation du phénol obtenu en imprégnant des matières, telles que certaines variétés de papiers et de tissus, avec une combinaison de phénol, et de formaldehyde, ou des colles synthétiques similaires, durcies par la chaleur.

CELORON

N° 106454. Date de dépôt: 27 décembre 1943, 18 h.
Lewis (Import & Export) Limited, Great Portland Street 38, **Londres W 1** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparation pour repousser et détruire les teignes.

NOMOMOT

N° 106455. Date de dépôt: 18 février 1944, 19 h.
Mathey & Poirier SA., Boulevard de la Cluse 16, **Genève** (Suisse). Marque de commerce.

Papier à écrire et papier pour machine à écrire fait avec des chiffons.

LE-GRAND-CASTEL

Nr. 106456. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1944, 17¼ Uhr.
Alma Adele Fries, Neumühlequai 48, **Zürich 6** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Bücher, Drucksachen, Zeitschriften, Zeitungen, Erzeugnisse des graphischen Gewerbes.

OMNIBUS

Nr. 106457. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1944, 21 Uhr.
Bahnhof- & Strauss-Apotheke und Drogerie Hermann Salvisberg, Löwenstrasse 59, **Zürich** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel aller Art gegen Kopfweh, Reklame-Drucksachen.

KOPFWEH-BAR
MIGRAINE-BAR

Nr. 106458. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1944, 11½ Uhr.
Albert von Rotz, Ingenieur, Riehenring 19, **Basel** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche-Trocken-Maschinen.

N° 106459. Date de dépôt: 31 janvier 1944, 19 h.
Arthur Imhof, Manufacture de pendulettes et réveils, Rue de l'Eperon 4, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique.

Pendulettes, réveils, pendulettes de voyage, montres automobiles, pendules murales et autres spécialités du domaine de la pendulerie.

METRO

N° 106460. Date de dépôt: 31 janvier 1944, 19 h.
Arthur Imhof, Manufacture de pendulettes et réveils, Rue de l'Eperon 4, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique.

Pendulettes, réveils, pendulettes de voyage, montres automobiles, pendules murales et autres spécialités du domaine de la pendulerie.

METROPOL

Nr. 106461. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 12 Uhr.
Heer & Co. AG. Oberuzwil, Wiesental, **Oberuzwil** (St. Gallen, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Garne und Zwirne aller Art.

HACETAN

Nr. 106462. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 8 Uhr.
H. Wohlgemuth & Co., Talstrasse 59, **Zürich 1** (Schweiz). Handelsmarke.

Tee, Kaffee, Kakao und Gewürze.

RECORD

Nr. 106463. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 8 Uhr.
H. Wohlgemuth & Co., Talstrasse 59, **Zürich 1** (Schweiz). Handelsmarke.

Tee, Kaffee, Kakao und Gewürze.

Nr. 106464. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 18 Uhr.
Alex Weiss, Seestrasse 37, **Zürich** (Schweiz). — Handelsmarke.

Pflege- und Konservierungsmittel für Pneus.

PNEUTEKTOR

Nr. 106465. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1944, 20 Uhr.
Oskar Niederhauser, Gampelen (Bern, Schweiz). Handelsmarke.

Kleiderwaren, insbesondere Damen-, Herren-, Jünglings- und Regenbekleidung sowie Ueberkleider.

Nr. 106466. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1944, 9 Uhr.
Apotheke Dr. W. Hofmann, Stauffacherquai 2, **Zürich 4** (Schweiz). Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55419.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1943 an.)

Heilmittel für Hunde.

Kynosan

Nr. 106467. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1944, 21 Uhr.
Chemische Industrie & Seifenfabrik AG. Luzern, Moosmattstrasse 56, **Luzern** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen, Waschmittel aller Art, Reinigungsmittel.

Reina

Nr. 106468. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1944, 21 Uhr.
Chemische Industrie & Seifenfabrik AG. Luzern, Moosmattstrasse 56, **Luzern** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **61135.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1944 an.)

Seifen, Seifenpulver, Waschpräparate und Waschmittel aller Art.

MIGNON

Nº 106469. Data di deposito: 15 febbraio 1944, ore 16.
A. Rezzonico, farmacia Elvetica, Piazza Teatro 193, **Bellinzona** (Svizzera). — Marca di fabbrica. — (Rinnovamento con limitazione dei prodotti della marca **54957.** La durata della protezione risultante dal rinnovamento comincia il 19 settembre 1943.)

Polvere a base di sali di litio e di sodio per preparare acqua minerale artificiale.

No. 10 POLVERI di

Litiosodina

per preparare 10 litri di un'ottima acqua da tavola, litiosa, di sapore gradevolissimo, digestiva, leggermente gasosa.

FARMACIA ELVETICA di A. REZZONICO
BELLINZONA
Piazza del Teatro

Nr. 106470. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1944, 20 Uhr.
Lucien Lévy, Péry Watch & Montre Sigma, Kontrollstrasse 12, **Biel** (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56690.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Februar 1944 an.)

Uhren und Uhrenbestandteile.

PÉRY

Nº 106471. Date de dépôt: 18 février 1944, 19 h.
Chicorée SA., Crissier près Renens-Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Chicorée.

Nr. 106472. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1944, 18 Uhr.
E. Frey-Gaetzi, Degersheim (Schweiz). — Fabrikmarke.

Handschuhe, Strümpfe und andere gestrickte Artikel.

EG

Nr. 106473. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1944, 9¾ Uhr.
Imowa AG., Bahnhofstrasse 35, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art und Bestandteile derselben.

GENTRY

Nr. 106474. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1944, 9¾ Uhr.
Imowa AG., Bahnhofstrasse 35, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art und Bestandteile derselben.

MODELIA

Nº 106475. Date de dépôt: 18 février 1944, 19 h.
Fabbrica di Orologi Sindaco SA. (Fabrique d'Horlogerie Sindaco SA.) (Uhrenfabrik Sindaco AG.), Muralto (près Locarno, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque nº **56078.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 février 1944.)

Montres, cadrans, boîtes et écrins de montres.

GOLIATH

Nº 106476. Date de dépôt: 18 février 1944, 19 h.
Fabbrica di Orologi Sindaco SA. (Fabrique d'Horlogerie Sindaco SA.) (Uhrenfabrik Sindaco AG.), Muralto (près Locarno, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque nº **56079.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 février 1944.)

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans, étuis de montres.

KOH-I-NOOR

Nº 106477. Date de dépôt: 21 février 1944, 12 h.
Kuhn et Poncioni, Rue de Rive 6, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque nº **55420.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 décembre 1943.)

Chemises, faux-cols, manchettes, cravates.

AUX 10.000 CHEMISES

Radiations — Löschungen

Nºs 105544, 105545, 105546, 105550. — **Armand Châtelain-Voumard,** Tramelan-Dessus (Suisse). — Radiées le 25 février 1944 à la demande du déposant.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Urteilspublikation

Otto Billing contra Paul Sigrists Erben

III. Kammer A: Nr. 155/1939 App.

Die III. Kammer A des Obergerichts des eidgenössischen Standes Zürich hat in ihrer Sitzung vom 18. Dezember 1942 in Sachen des **Billing, Otto,** Holzmaschinist und Fensterfabrikant, von Laufen-Uhwiesen (Zürich), geb. 21. September 1901 in Uhwiesen, Sohn des Johann Heinrich und der † Maria Anna, geb. Müller, geschieden von Rosa, geb. Baumann, Vater zweier Kinder, militärersatzpflichtig, nicht gerichtlich vorbestraft, wohnhaft Quellenstrasse 22, in Zürich 5, Angeklagten und Appellanten, gegen die **Staatsanwaltschaft** des Kantons **Zürich,** Anklägerin und Appellatin, sowie **Paul Sigrists Erben,** Fensterfabrikanten, Steckborn (Thurgau), Geschädigte, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Irminger, Zürich 1, betreffend Patentverletzung, befunden:

Der Angeklagte Billing ist schuldig der fortgesetzten vorsätzlichen Widerhandlung gegen Artikel 38, Ziffer 4, des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1907 betreffend die Erfindungspatente, und erkannt:

1. Der Angeklagte Billing wird zu Fr. 500 Busse verurteilt, an deren Stelle im Falle der Unerhältlichkeit binnen dreier Monate fünfzig Tage Haft treten.
2. Die zweitinstanzliche Gerichtsgebühr wird auf Fr. 200 festgesetzt.
3. Das Kostendispositiv der ersten Instanz wird bestätigt. Sämtliche Kosten der zweiten Instanz sowie die Kosten des Revisions- und des Kassationsverfahrens werden dem Angeklagten Billing aufgelegt.
4. Die Angeklagten Klaus und Billing werden, je zur Hälfte und je mit solidarischer Haftung für den ganzen Betrag, verpflichtet, die Erben des Paul Sigrist für die erste Instanz unter allen Titeln mit Fr. 750 zu entschädigen. Mit ihren weitergehenden Entschädigungsansprüchen werden die Erben Sigrist auf den Weg des Zivilprozesses gewiesen. Der Angeklagte Billing wird verpflichtet, die Erben des Paul Sigrist für Umtriebe in der zweiten Instanz sowie im Revisions- und im Kassationsverfahren mit Fr. 1000 zu entschädigen.
5. Das Begehren auf Zerstörung des beschlagnahmten Musterfensters und der beim Angeklagten Billing noch vorhandenen Beschlägegarnituren wird abgewiesen und das beschlagnahmte Musterfenster herausgegeben.
6. Die Erben des Paul Sigrist werden berechtigt erklärt, das Urteil nach eingetretener Rechtskraft im Dispositiv auf Kosten der Angeklagten Klaus und Billing im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu veröffentlichen.
7. Mitteilung an ..... (AA. 35)

Der ausserordentliche Sekretär der III. Kammer A, i.V.:
von MATT.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 593 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle

über höchstzulässige Produzentenpreise für Konservenerbsen, Konservenkarotten, Konservenbohnen der Ernte 1944

(Vom 4. März 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, verfügt:

Art. 1. Preise. Für die Abgabe der nachstehend genannten Konservengemüse der Ernte 1944 werden folgende höchstzulässige Produzentenpreise festgesetzt:

1. **Konservenerbsen:**
   a) am Draht gezogene Erbsen: 42 Rp. per kg;
   b) niedere Erbsen: 38 Rp. per kg.
2. **Konservenkarotten,** Sorten «Pariser Markt» und ähnliche:
   a) Karotten erster Ernte (bis 31. Juli 1944): 35 bis 40 Rp. per kg netto;
   b) Karotten zweiter Ernte (ab 1. August 1944): 30 bis 35 Rp. per kg netto.
3. **Konservenbohnen:** Die Festsetzung der Preise für Konservenbohnen erfolgt unmittelbar vor der Ernte unter Berücksichtigung der Ernteverhältnisse und der Lage auf dem Frischmarkt.

Art. 2. Lieferungsbedingungen und Verpackung. Alle vorgenannten Preise verstehen sich ab Produktionsbetrieb bzw. bahnverladen. Fracht- und Portospesen gehen zulasten des Empfängers.

Das Sackmaterial kann, soweit es vom Verarbeitungsbetrieb nicht zur Verfügung gestellt oder dem Versender nicht franko zurückgesandt wird, zum Selbstkostenpreis verrechnet werden.

Art. 3. Lieferungs- und Abnahmepflicht für den Vertragsanbau. Die Kontrahenten von Anbauverträgen sind zur vollständigen Erfüllung der getroffenen Vereinbarungen verpflichtet. Der Pflanzer ist gehalten, den von der Vertragsfläche anfallenden Ernte-Ertrag gemäss Anbauvertrag dem Vertragspartner abzuliefern. Entsprechend ist der Verarbeitungsbetrieb zur Abnahme dieser Ware verpflichtet.

Art. 4. Allgemeine Bestimmungen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; darnach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

Art. 5. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, ist bei vorsätzlichen oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Art. 6. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 4. März 1944 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

56. 7. 3. 44.

Prescriptions n° 593 A/44 du Service fédéral du contrôle des prix

concernant les prix maximums à payer aux producteurs pour les pois, les carottes et les haricots de la récolte de 1944 destinés à la fabrication de conserves

(Du 4 mars 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, prescrit:

Article premier. Prix. Les prix à payer aux producteurs pour les légumes ci-après énumérés de la récolte de 1944, destinés à la fabrication de conserves, sont fixés aux taux maximums suivants:

1. **Pois:**
   a) petits pois à rames: 42 ct. par kg;
   b) petits pois nains: 38 ct. par kg.
2. **Carottes** (sortes «marché de Paris» et similaires):
   a) de la première récolte (jusqu'au 31 juillet 1944): 35 à 40 ct. par kg net;
   b) de la deuxième récolte (à partir du 1er août 1944): 30 à 35 ct. par kg net.
3. **Haricots.** Les prix des haricots seront fixés à la veille de la récolte, compte tenu des conditions de celle-ci et de la situation du marché des légumes frais.

Art. 2. Conditions de livraison et emballage. Les prix susmentionnés s'entendent pour des produits pris à l'exploitation du producteur ou envagonnés. Les frais de transport ou d'envoi par poste sont à la charge du destinataire.

En tant qu'ils ne sont pas mis à disposition par les fabriques de conserves ou qu'ils ne sont pas renvoyés francs de port à l'expéditeur, les sacs peuvent être facturés au prix coûtant.

Art. 3. Contrats de culture, livraisons et achats obligatoires. Les contractants sont tenus d'exécuter intégralement leurs obligations. Ainsi les planteurs doivent fournir aux contractants la totalité de la production provenant de la surface cultivée mentionnée dans le contrat de culture. De leur côté, les entreprises consommatrices ont l'obligation de prendre livraison de ces marchandises.

Art. 4. Dispositions générales. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter, à l'intérieur du pays, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

Art. 5. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

En vertu de l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, non seulement les vendeurs mais aussi les acheteurs qui contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

Art. 6. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 4 mars 1944. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

56. 7. 3. 44.

Prescrizione N. 593 A/44 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi

concernente i prezzi massimi da pagare ai produttori per i piselli, le carote e i fagioli da conserva della raccolta 1944

(Del 4 marzo 1944)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri, prescrive:

Art. 1. Prezzi. I prezzi massimi ammissibili da pagare ai produttori per i legumi da conserva dell'annata 1944 contemplati qui appresso sono fissati come segue:

1. **Piselli da conserva:**
   a) piselli rampicanti: 42 cent. il kg;
   b) piselli nani: 38 cent. il kg.
2. **Carote da conserva,** varietà «mercato di Parigi» e simili:
   a) carote di prima raccolta (fino al 31 luglio 1944): da 35 a 40 cent. il kg netto;
   b) carote di seconda raccolta (dal 1° agosto 1944): 30 a 35 cent. il kg netto.
3. **Fagioli da conserva.** I prezzi dei fagioli da conserva saranno fissati immediatamente prima della raccolta, tenendo conto delle condizioni di quest'ultima e della situazione del mercato dei legumi freschi.

Art. 2. Condizioni di fornitura e imballaggio. Tutti i prezzi precitati s'intendono per merce partenza azienda del produttore risp. caricata su vagone.

Le spese di trasporto e di porto vanno a carico del destinatario.

Nel caso in cui i sacchi non venissero forniti dalle fabbriche di conserve oppure ritornati allo speditore in porto assegnato, i sacchi possono essere fatturati al prezzo di costo.

Art. 3. Obbligo di consegna e di assunzione per produzione contrattuale. I contraenti sono tenuti ad adempiere integralmente gli accordi pattuiti. Il coltivatore ha l'obbligo di consegnare al suo contraente il raccolto contrattato di un campo conformemente alle condizioni contrattuali. D'altra parte, lo stabilimento di lavorazione è tenuto a ritirare questa merce.

Art. 4. Disposizioni generali. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare, all'interno, dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

Art. 5. Disposizioni penali. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

In virtù dell'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni penali previste per infrazioni alle prescrizioni concernenti i prezzi delle merci, commesse intenzionalmente o per negligenza, saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonchè all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

Art. 6. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 4 marzo 1944. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere retti dalle disposizioni vigenti finora.

56. 7. 3. 44.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

BANK IN RAGAZ

In Anbetracht des wiedergekehrten Vertrauens und um gleichzeitig der verehrten Kundschaft dienen zu können, hat unser Verwaltungsrat beschlossen, die noch für die **Sparkasse** bestehenden Rückzahlungsbestimmungen aufzuheben.

Ab heute unterliegen unsere **sämtlichen Einlagen** den normalen reglementarischen Bestimmungen und werden bis auf weiteres zu

3 % verzinst. Ch 12

BAD RAGAZ, den 6. März 1944. DIE DIREKTION

BANK IN RAGAZ

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1943

auf **4 %** festgesetzt. Der Coupon Nr. 2 wird daher mit:

Fr. 4.— ab den Aktien von je Fr. 100, Ch 11
Fr. 20.— ab den Aktien von je Fr. 500,
abzüglich 26 % Coupon-, Wehr- und Verrechnungssteuer, eingelöst.

BAD RAGAZ, den 6. März 1944. DIE DIREKTION

Elektroanlagen AG. in Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 20. März 1944, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel (Freie Strasse 90)

Tagesordnung: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1943; Bericht der Kontrollstelle. 2. Entlastung an den Verwaltungsrat. 3. Wahl in den Verwaltungsrat.

Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle sowie Antrag des Verwaltungsrates über das Rechnungsergebnis liegen vom 10. März 1944 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel bis und mit dem 15. März 1944 bei den nachstehenden Banksteilen, welche die Zutrittskarten verabfolgen, zu hinterlegen:

Basler Handelsbank in Basel und ihre Sitze in Genf und Zürich;
Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen;
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich. Q 56

Basel, den 25. Februar 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Aktien-Dividende

Die Generalversammlung vom 6. März 1944 hat die Dividende für das Jahr 1943 auf brutto 4 % = Fr. 20 pro Aktie festgesetzt; der Coupon Nr. 71 wird ab 7. März 1944 durch die Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur unter Abzug

der eidgenössischen Couponsteuer von	5 %
der Wehrsteuer von	6 %
der Verrechnungssteuer von	15 %
total	26 %

mit netto Fr. 14.80 eingelöst. W 8

Winterthur, den 7. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag den 11. März 1944, vormittags 11½ Uhr, im Gasthof zur Krone in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1943.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1943.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen ab 28. Februar 1944 in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. G 17

Bürglen (Thurgau), 23 Februar 1944.

Der Verwaltungsrat.

Volksbank in Hochdorf

Hochdorf und Luzern

Aktienkapital und Reserven: Fr. 2 360 000

Die Dividendenzahlung pro 1943 mit 4½ % erfolgt ab Montag 6. März 1944 gegen Abgabe von Coupon pro 1943 an unsern Schaltern in Hochdorf und Luzern. Nettobetreffnis nach Abzug von 26 % Coupons-, Wehr- und Verrechnungssteuer Fr. 3.33 pro Coupon. (2 Coupons Fr. 6.65, 3 Coupons Fr. 10 usw.)

Lz 29 DIE DIREKTION.

EXPORT-AUFRÜSTUNG

Jetzt vorbereiten, solange es Zeit ist. Wertvolle Vorschläge enthält die aktuelle Schrift von Nationalrat

PH. SCHMID-RUEDIN: EXPORTAUFRÜSTUNG

60 Seiten. Gebd. Fr. 2.50

„Dieses Büchlein eines kompetenten Politikers wird vielleicht Ausgangspunkt für die dringend nötige Reform unserer Exportwirtschaft sein, weshalb es von jedem Industriellen gelesen werden sollte."
Schweizer Brauerei-Rundschau

In jeder Buchhandlung und im Verlag d. Schweiz. Kaufmänn. Vereins, Zürich

Zu verkaufen

mittelgrosse, gut beschäftigte

Fahrradfabrik,

die bekannte Velomarke herstellt und über ein gut assortiertes Warenlager verfügt.

Anfragen unter Chiffre **HAB 200** an **Publicitas Bern.**

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58

Engroslirma in Neuenburg sucht intelligenten und strebsamen Jüngling für eine dreijährige

kaufmännische Lehrzeit.

Günstige Gelegenheit zur Erlernung der franz. Sprache. Handschriftl. Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Referenzen unter Chiffre P 1638 N an Publicitas Neuenburg. N 7

Zu kaufen gesucht

gebrauchte, jedoch guterhaltene

Kardex-Sichtregisteranlage

für zirka 2000 Adressen. Offerten unter Chiffre X 3130 Q an **Publicitas Bern.** Q 53

Warenumsatzsteuer

(6. Auflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu **Fr. —.90** bei Voreinzahlung auf Postcheckrechng. III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Metall- und Kartonpackungen

Ernst & Co Blechdosenfabrik Küsnacht (Zürich)

Buss Aktiengesellschaft, Basel

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 17. März 1944, vormittags 11 Uhr 30, im Zunftsaal der Schlüsselzunft, Basel

Traktanden: 1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1943 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Dienstag den 14. März 1944, mittags 12 Uhr, entweder bei der Gesellschaftskasse in Prattein, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie. oder bei den Herren Dreyfus Söhne & Co. AG., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden. Q 54

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 7. März 1944 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 6. März 1944. Der Verwaltungsrat.

Kanderkies AG., Thun

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 17. März 1944, vormittags 11 Uhr 30, im Hotel Freienhof in Thun

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz pro 1943 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Gesellschaftsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Versammlung und zur Ausübung des Stimmrechtes müssen laut § 11 der Statuten bis und mit 14. März 1944 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Bankbescheinigung oder Deponierung der Aktien) beim Gesellschaftssitz bezogen werden. Vom 20. März 1944 an wird der Coupon Nr. 31 bei der Spar- und Leihkasse in Thun und der Kantonalbank von Bern und Thun spesenfrei eingelöst, abzüglich Verrechnungssteuer. T 7

Thun, den 6. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

BILDUNGSSTÄTTEN

Bei uns findet Ihr Kind eine gründliche, gewissenhafte Vorbereitung auf die Büropraxis in

Handel, Verkehr, Verwaltung und Hotelfach

(spezielle Vorbereitungskurse auf Hausbeamtinnen- und Laborantinnenschulen sowie auf Bahn, Post und Zoll)

NEUE KURSE: 23. März und 27. April

Diplomabschluss - Stellenvermittlung - Beste Referenzen

NEUE MÄDCHENSCHULE Waisenhausplatz 29, Bern
Telephon 2 79 81. Gegründet 1851

enthält:
Kindergarten für Knaben und Mädchen. Anmeldungen jederzeit.
Elementarschule für Knaben und Mädchen: Vorbereitung auf Sekundarschule und Progymnasium. Die unteren 3 Klassen mit dem Freien Gymnasium zusammen.
Primaroberschule für Mädchen, die aus irgendeinem Grunde der Sekundarschule nicht folgen können. 5 selbständige Klassen mit Französisch von Anfang an und Englisch in den obersten 2 Klassen.
Sekundarschule. 5 selbständige Klassen. Wer nicht Schritt hält, kann in die entsprechende Primaroberklasse versetzt werden. Lateinunterricht für Töchter, die eventuell ins Gymnasium wollen.
Fortbildungsklasse. 10. Schuljahr, zur Vorbereitung auf alle möglichen Frauenberufe. Allgemeine, sprachliche und praktische Bildung.
Kindergärtnerinnen-Seminar. 2jähriger Kurs zur Erlangung des kantonalen Diploms. Nächster Kurs 1946/48.
Lehrerinnen-Seminar, 4jähriger Kurs zur Erlangung des Primarlehrerinnenpatentes des Kantons Bern. Aufnahmen jeden Frühling.
Sprechstunden des Direktors: täglich 11.15 bis 12 Uhr, Samstag ausgenommen. Andere Zeiten nach Uebereinkunft. Berichte und Prospekte und andere Auskünfte beim Direktor: Dr. C. Bäschlin.

Institut Cornamusaz
Trey *(Vaud)*

Ecole d'administration et de commerce. Français, allemand, italien, anglais, mathématiques, branches commerciales.

Chexbres Balkon des Genfersees **Töchterinstitut „Prealpina"**

Leitung, Schülerinnen und Lehrerschaft sind in Frohmut und Schaffensfreude verbunden. Gesunder Ausgleich von Geistesarbeit, prakt. Tätigkeit und sportl. Betätigung. Beweg. Kleinklassen. Kompl. Schule bis Matura. Gründl. Sprachstudien. Handels- und offizielle franz. und engl. Sprachdiplome. Dolmetscher-Examen. Deutsch- und Italienisch-Unterricht nach Wunsch. Alle Handels- und Hauswirtschaftsfächer. Individuelle Programme. Musik, Kunstgewerbe. Kein Luxusinstitut, sondern eine Stätte lebensnaher Ausbildung und wohldurchdachter Anpassung an unsere Zeit. Leitung: Herr und Frau Direktor R. Maurer-Buser.

Französisch lernen ohne Unterbruch der Studien

Klassen von 4—5 Schülern

ECOLE NOUVELLE PAUDEX TEL. 22277 (Waadt)

- Maturität
- Poly
- Handelsfächer

Knabeninternat

Stets altbekannte Verpflegung

Kaufmännische Kenntnisse und Sprachen

sind heute unentbehrlich für jedermann

Das Knabeninstitut

«JOLIE-BRISE»

STE-CROIX - LES RASSES
Waadtländer Jura - 1200 m ü. M.

ermöglicht Ihrem Sohn eine gründliche Erlernung der modernen Sprachen und der Handelsfächer. Prächtige, nebelfreie Lage für Sport und Erholung. Zahlreiche Referenzen ehemaliger Schüler. Verlangen Sie Programm und Bedingungen.
Telephon 6 24 87 Direktion: G. Rheiner.

Kinderheim Güetli, Zweisimmen 1000 m ü. M.

das kleine individuelle Heim für Kinder bis zu 14 Jahren.
Erholung - Schule - Sport.
Telephon 9 10 88. Lili Beck.

Haushalt-Praktikum der Jugendheimstätte Gwatt

Jahres- und Halbjahreskurse, theoretische und praktische Ausbildung in Küche, Haus und Garten durch diplomierte Lehrkräfte.

Auskunft und Prospekte durch die Heimleitung. Telephon Nr. 2 29 19.

Knabeninstitut ALPINA
CHAMPÉRY (1070 m, Valais)

Die sorgfältigen Studien in ruhigem Hochgebirge: Gymnasium, Real- und Handelsschule. Unter offiz. Aufsicht. Ausgezeichnete Studienerfolge durch kleine Klassen. (Deutsche Abteilung).
Gründliches Erlernen des Französischen.
Schuljahrbeginn: 17. April. P. Honegger, Direktor.

Institut Widemann Basel
Gegründet 1876 Telephon 4 17 01

Unsere Schule umfasst 7 Abteilungen mit vollen Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahreskursen. Diplomabschluss u. Maturitätsvorbereitung. Sprachenkurse. — Verlangen Sie Prospekt.

Im INSTITUT braucht man:

Hunziker Söhne *Schulmöbelfabrik*
Thalwil
Telephon 92 09 13

Die Spezialfabrik für Schulmöbel, Wandtafeln usw. liefert vorteilhaft und fachgemäß

Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Wertvolle Jugendbücher

Luisa Villani:
Engel über den Dächern
Reich bebildert. Geb. Fr. 7.80

«Die jugendlichen Leser werden mit heilem Entzücken die Erzählung vom Uhrmacher und seinen Buben, vom Strassenkehrer, der aus hoffnungsloser Liebe nicht mehr Strassenkehren wollte, und von den verzauberten Waschfrauen lesen. Ein Buch voller Poesie und Anmut, ein richtiges Heiltränklein gegen unsere trübe Gegenwart» (Aarg. Tagblatt).

Daniel Defoe:
Robinson Crusoe
Sein Leben und seine Abenteuer, neu erzählt von Hans W. Hoff. Mit vielen, teils farbigen Bildern. Geb. Fr. 7.20

«Es ist recht, dass der Robinson neu auflebt. Möge er vor allem jene Stadtkinder begeistern, die alles schon haben und wissen und deren Gedanken fast nur mit Maschinen umzugehen vermögen. Diese gänzliche Neubearbeitung des alten, lieben Buches ist vorzüglich gelungen» (Pro Juventute).

Benziger-Verlag, Einsiedeln/Zürich - In jeder Buchhandlung

Früher meinte man, **je grösser die Uhr, desto genauer die Zeit**

Heute weiss jedes Kind, dass die kleinste Marken-Armbanduhr genau so zuverlässig ist wie die grösste Taschenuhr.

Was für die Uhr gilt, stimmt ebenfalls für die STIMA-Rechenmaschine, obwohl es noch Tausende gibt, welche nur in der Grösse einer Rechenmaschine den Beweis der Qualität und Leistungsfähigkeit erblicken.
STIMA-Kunden wissen am besten, was schweizerische Uhrmacherkunst auch in dieser Richtung zu leisten vermag, und könnten sich nicht mehr trennen von dieser kleinsten und billigsten aller Rechenmaschinen der Welt.
(Taschenmodelle zu Fr. 128.— 8stellig und Fr. 145.— 9stellig; Büromodell zu Fr. 185.— 9stellig, zuzüglich Wust.) Verlangen Sie Prospekte oder unverbindliche Vorführung mit Referenzen aus Ihrer Gegend.

Stima
SCHWEIZERISCHE RECHENMASCHINE

Generalvertreter: E. V. Parisod, Zürich 2, Am Schanzengraben 11, Tel. 7 87 62
(Hersteller: Albert Steinmann, Rue Léopold-Robert 109, La Chaux-de-Fonds)

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.